

Jan Furken

Ahrensburg, den 2. November 2016

Stadt Ahrensburg
Bau- und Planungsausschuss

Betr.: Sitzung des Bau- und Planungsausschuss am 2.11.2016,
Anregungen zur Vorlage 2016-114, Neubau des Spechtweges

Sehr geehrte Damen und Herren des Bau- und Planungsausschusses,

in der o.g. Vorlage wird in den Anlagen 1 bis 7 der Ausbau des Spechtweges sowie der angedachte Ausbau der Kreuzung Hagener Allee/Am Hagen/Spechtweg vorgestellt.

Insbesondere der Kreuzungsbereich grenzt **unmittelbar** an das FFH-Gebiet Kammolchgebiet Höltigbaum/Stellmoor 2327-301. Daher sind die FFH-Richtlinie sowie §25 LNatSchG zu beachten.

Da die Art der möglichen Neugestaltung der Kreuzung Hagener Allee/Spechtweg/Am Hagen ein zukünftig höheres Verkehrsaufkommen vermuten lässt, muss für die im FFH-Gebiet zu schützenden Amphibien (aber auch alle anderen Lurche und Reptilien) beim Kreuzen der Straßen mit anhaltend höheren Verlusten gerechnet werden.

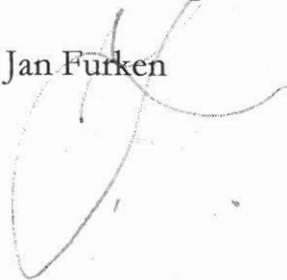
Für die Bauphase im Spechtweg sind beim Umlenken des Verkehrs entlang der Straßen Hagener Allee und Am Hagen geeignete Schutzmaßnahmen zu treffen.

Über die Einrichtung einer dauerhaften Amphibienleiteinrichtung entlang der Straße Hagener Allee bzw. die Grundinstandsetzung der bestehenden Amphibienleiteinrichtung entlang der Straße Am Hagen sollte, auch im Hinblick auf mögliche Kompensationsmaßnahmen, nachgedacht werden.

Ich bitte um wohlwollende Beachtung.

Hochachtungsvoll

Jan Furken



Anlage: Auszug LNatSchG